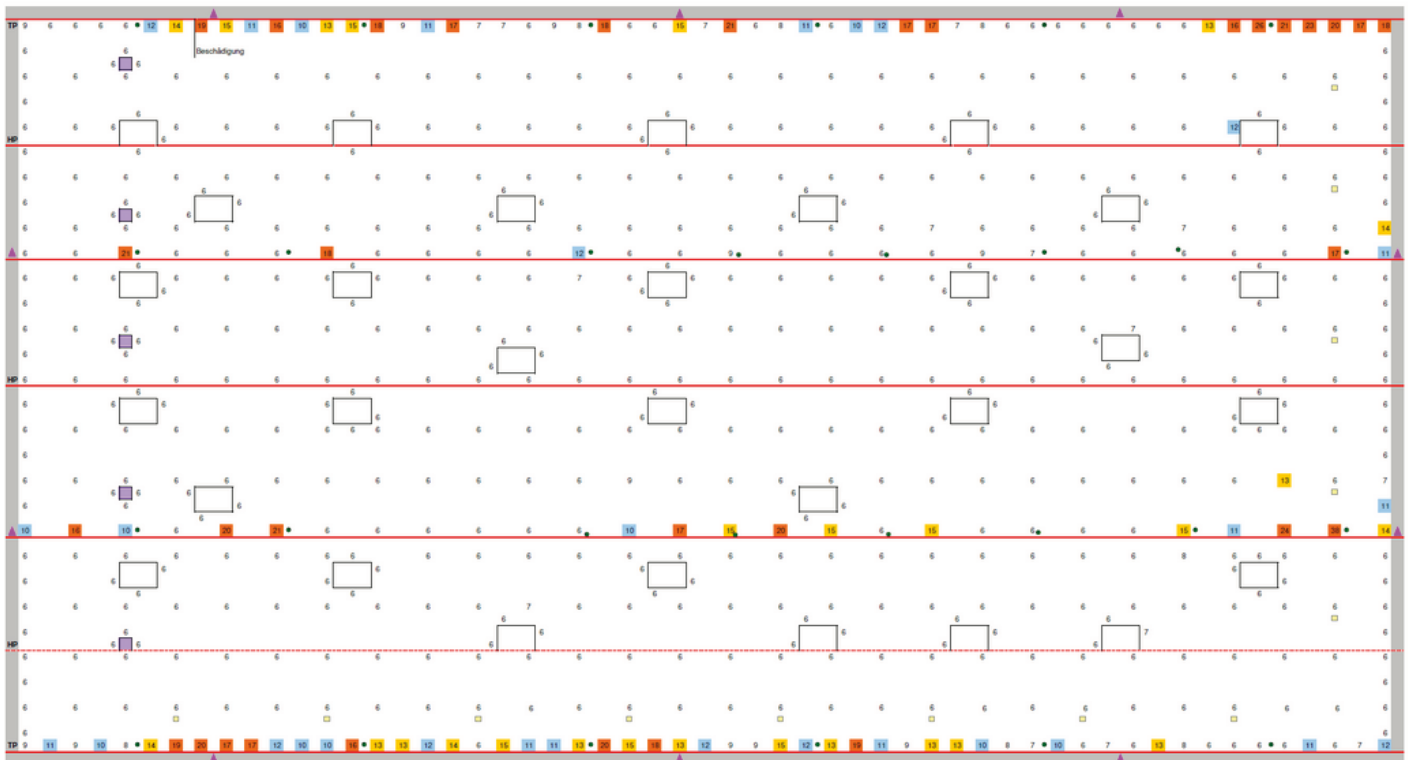


Ist das Dach nach einem Hagel-schaden flächig trocken?

Eine Lagerhalle wurde durch einen starken Hagelschlag beschädigt, wobei insgesamt zehn Flachdächer betroffen waren.

Das Infrastrukturmanagement musste klären, ob und in welchem Umfang Feuchtigkeit in die Dämmschicht eingedrungen war und ob eine vollständige Dachsanierung erforderlich ist.

OBJEKT	Lagerhalle
ORT	Laichingen
BEREICH	Flachdach
FLÄCHE	6.205 m ²
RASTER	4 m / 2 m / 1 m
MESSPUNKTE	663 Stück



Ergebnis

Die grafische Auswertung des **AquaScan** zeigt, dass sich der überwiegende Teil der Dachfläche in einem trockenen und unauffälligen Zustand befindet. Erhöhte beziehungsweise kritische Messwerte wurden lediglich in einzelnen Bereichen festgestellt. Diese konzentrieren sich überwiegend entlang der Dachränder sowie in den Tiefpunkten, in denen sich Feuchtigkeit erfahrungsgemäß bevorzugt ansammelt.

Fazit

Mithilfe des **AquaScan** ließ sich der tatsächliche Feuchtezustand des Dachaufbaus zuverlässig beurteilen. Das Messergebnis zeigte, dass keine flächige Sanierung erforderlich war. Die Sanierung umfasste verhältnismäßig kleine Bereiche und diese konnten zielgerichtet instand gesetzt werden. Das Infrastrukturmanagement sparte seinem Kunden viel Geld, da die Dächer nicht vollständig saniert werden mussten.